



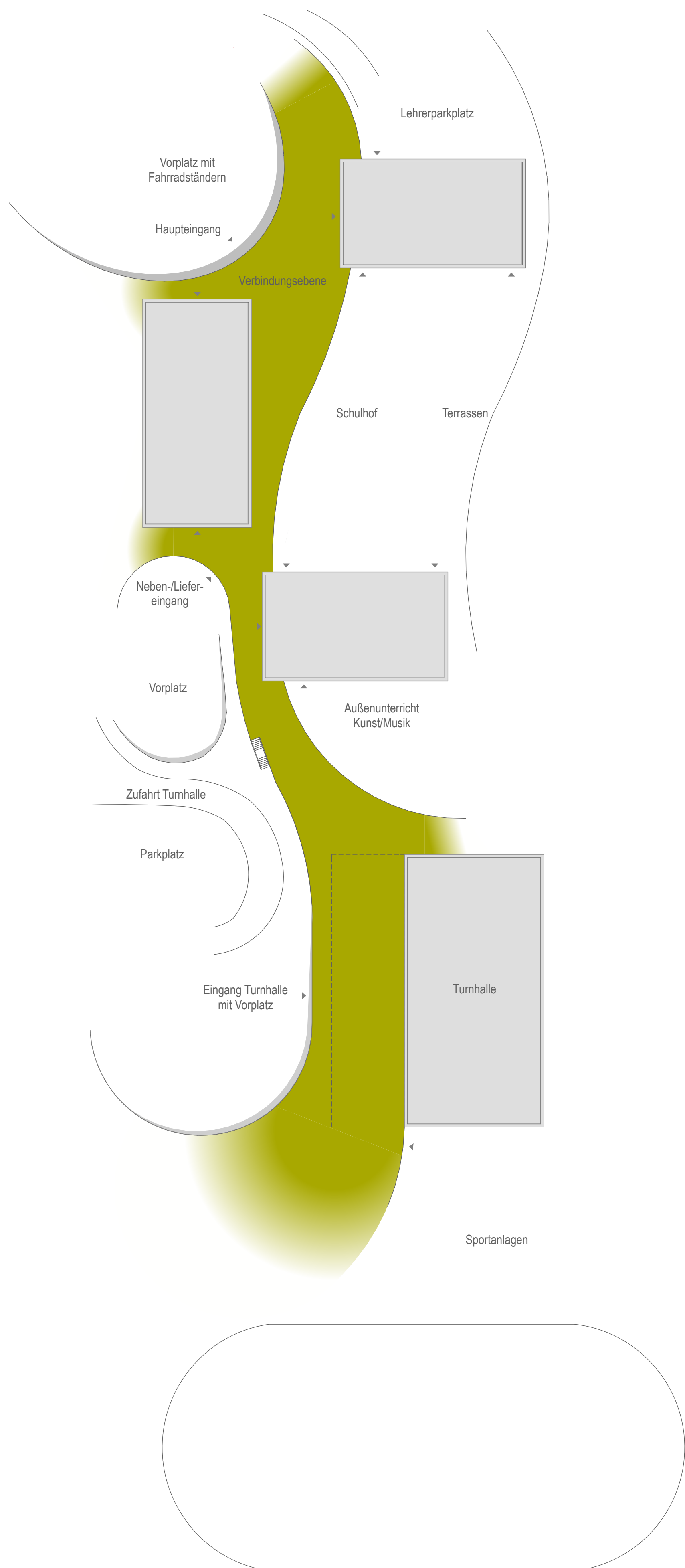
Haupteingangsbereich

MINT Campus Wildau

EB4 - Laura Pfarr und Stefan Gruhne Sommersemester 2013

Das Gebäudeensemble des MINT-Gymnasiums Wildau besteht aus drei fünfgeschossigen Baukörpern. Auf die Stockwerke verteilen sich thematisch die einzelnen Fachbereiche, sodass inhaltliche Zusammenhänge auch räumlich umgesetzt werden. Im Untergeschoss werden die Baukörper von der Straße nicht sichtbar miteinander verbunden. Hier befinden sich in einem Raumverbund Aula und Cafeteria. Der Schulhof liegt ebenso im Untergeschoss und kann über die Verbindungsebene erreicht werden. Die Dachflächen der Verbindungsebene sind begehrbar und verbinden sowohl die verschiedenen Außenbereiche als auch die einzelnen Gebäude miteinander.

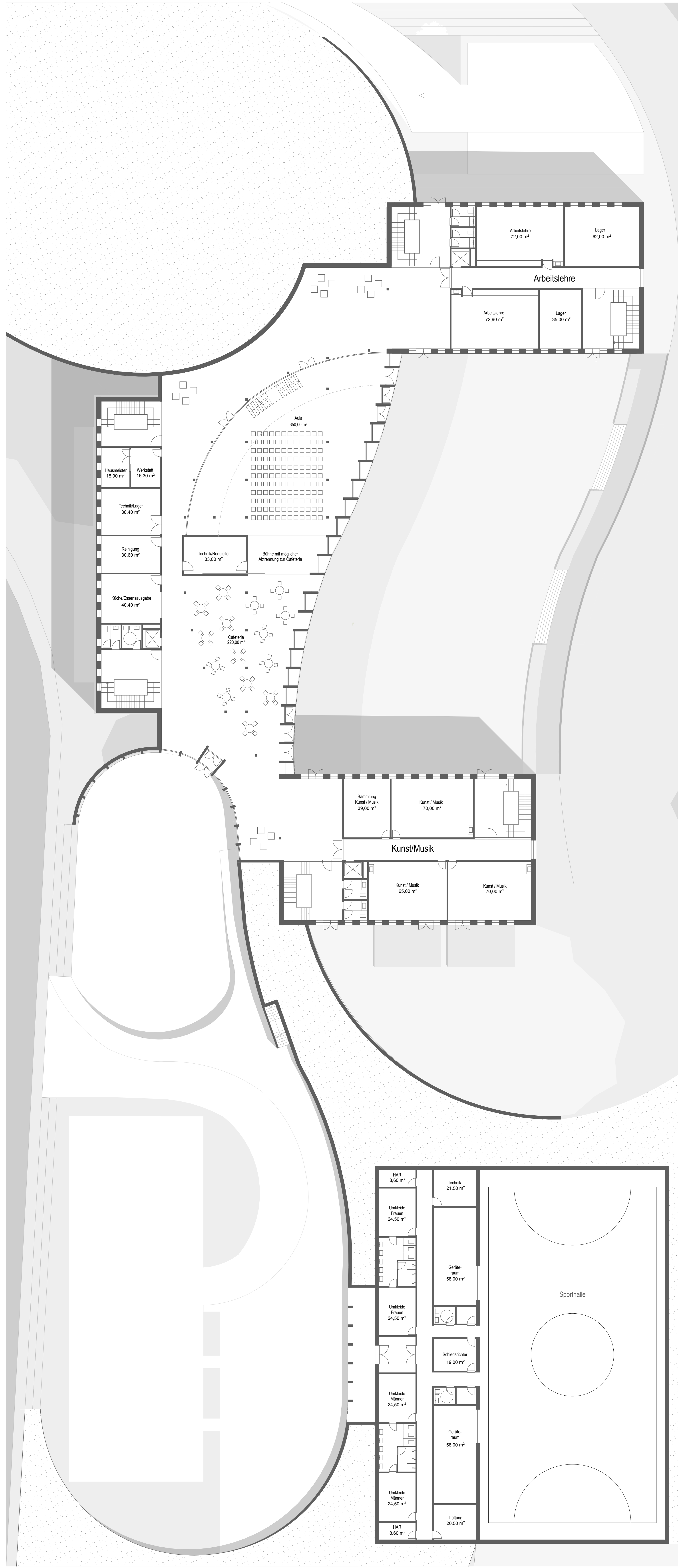
bebaute Fläche: 3 653 m²
 BGF: 11 150 m²
 Nutzfläche: 6 287 m²
 Verhältnis: 1,77



Zonierung



Lageplan M 1:1000



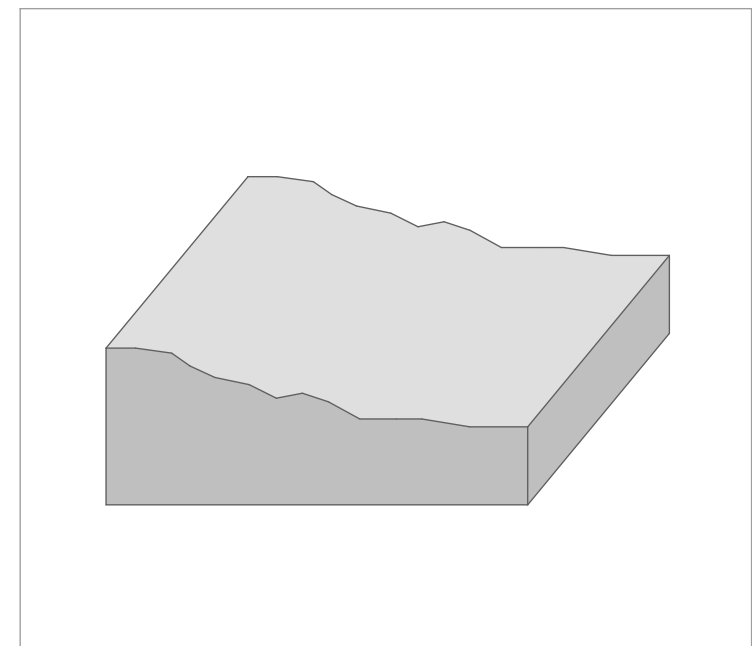
Untergeschoss M 1:200



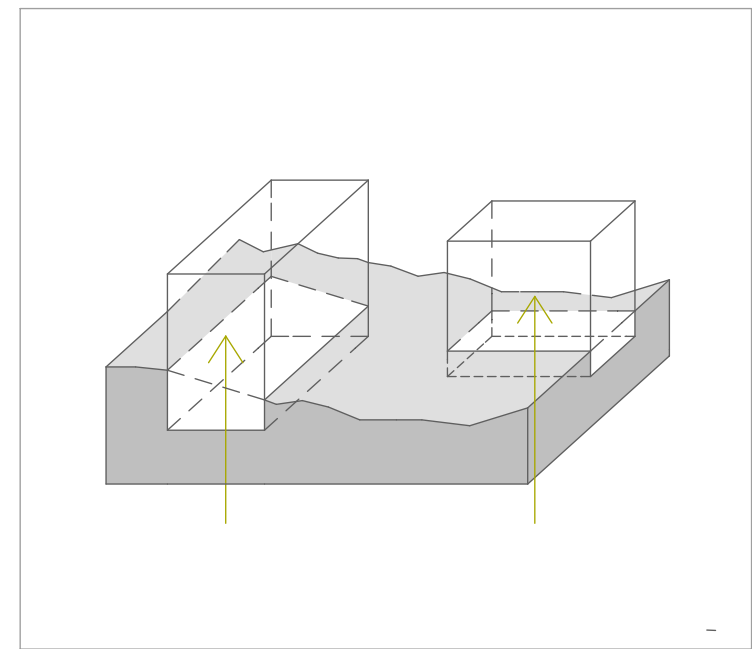
Erdgeschoss M 1:200



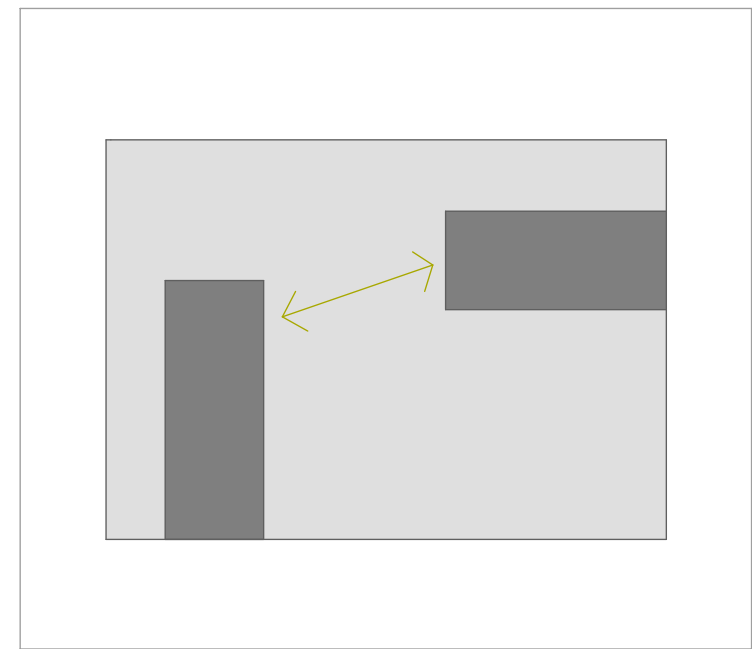
Längsschnitt Schulhof M 1:200



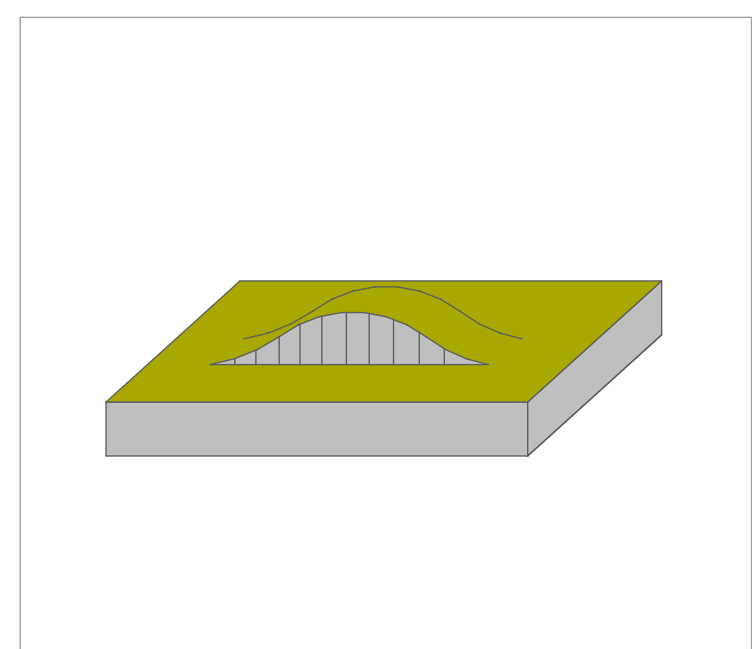
Ausgangssituation ist ein abfallendes Gelände von Nord nach Süd.



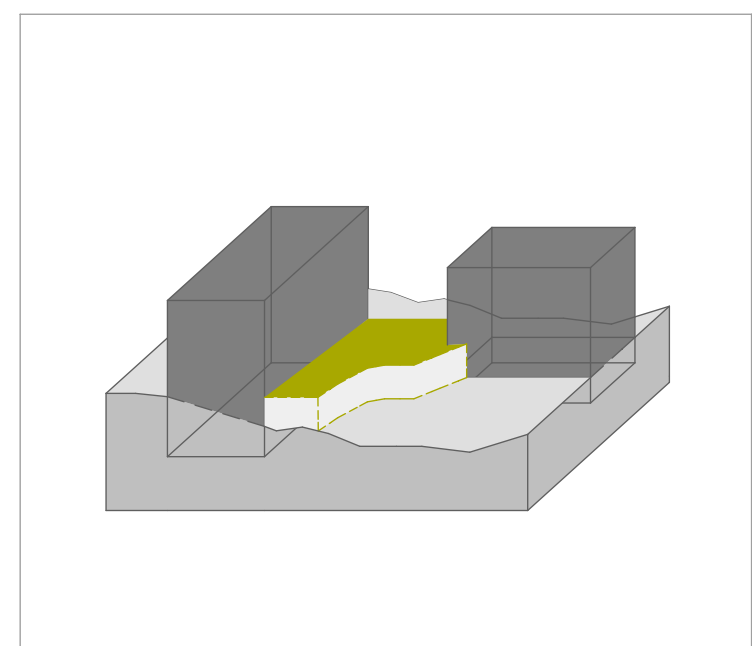
Mehrere massive Baukörper werden in das Gelände eingestellt.



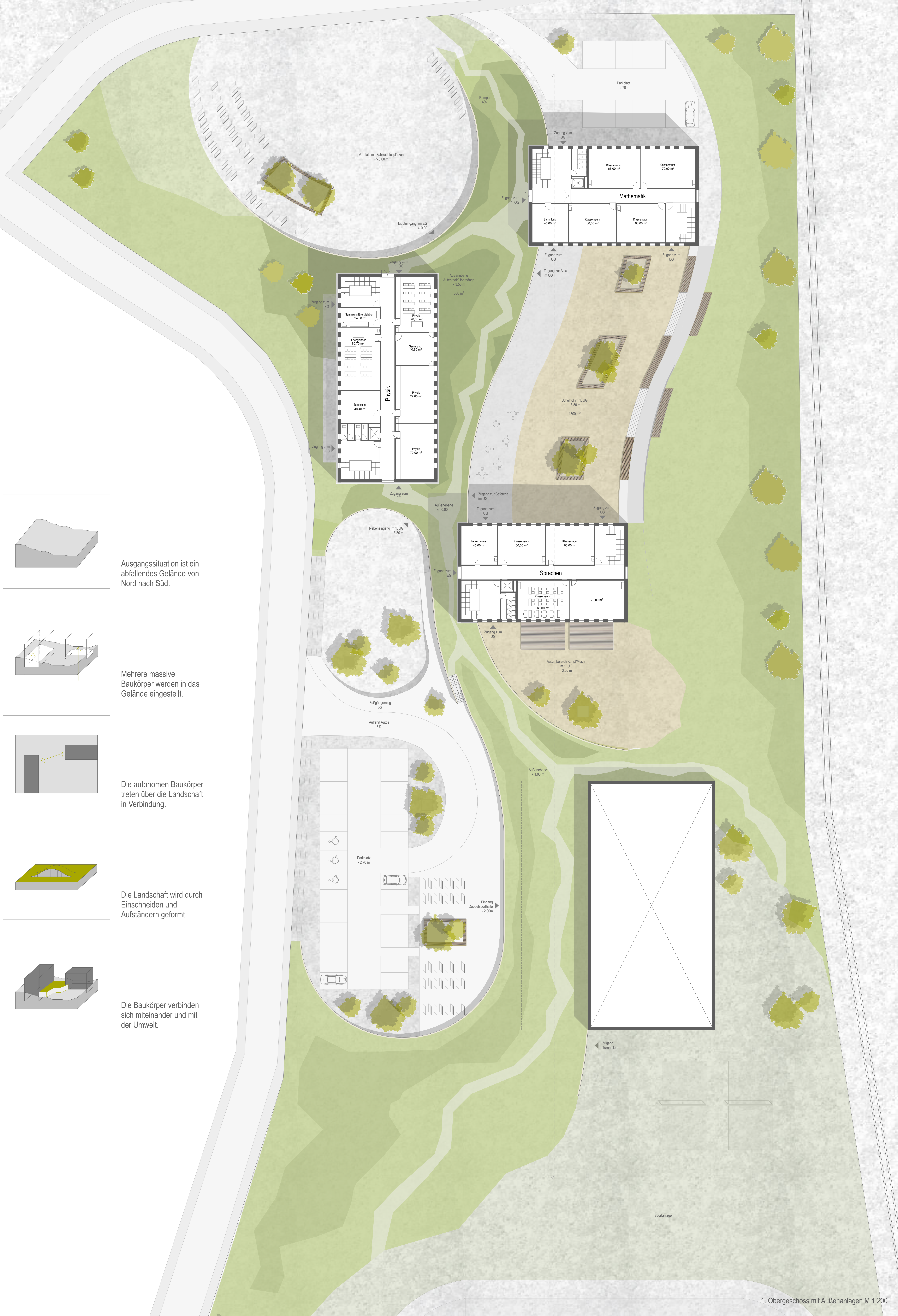
Die autonomen Baukörper treten über die Landschaft in Verbindung.



Die Landschaft wird durch Einscheiden und Aufständern geformt.

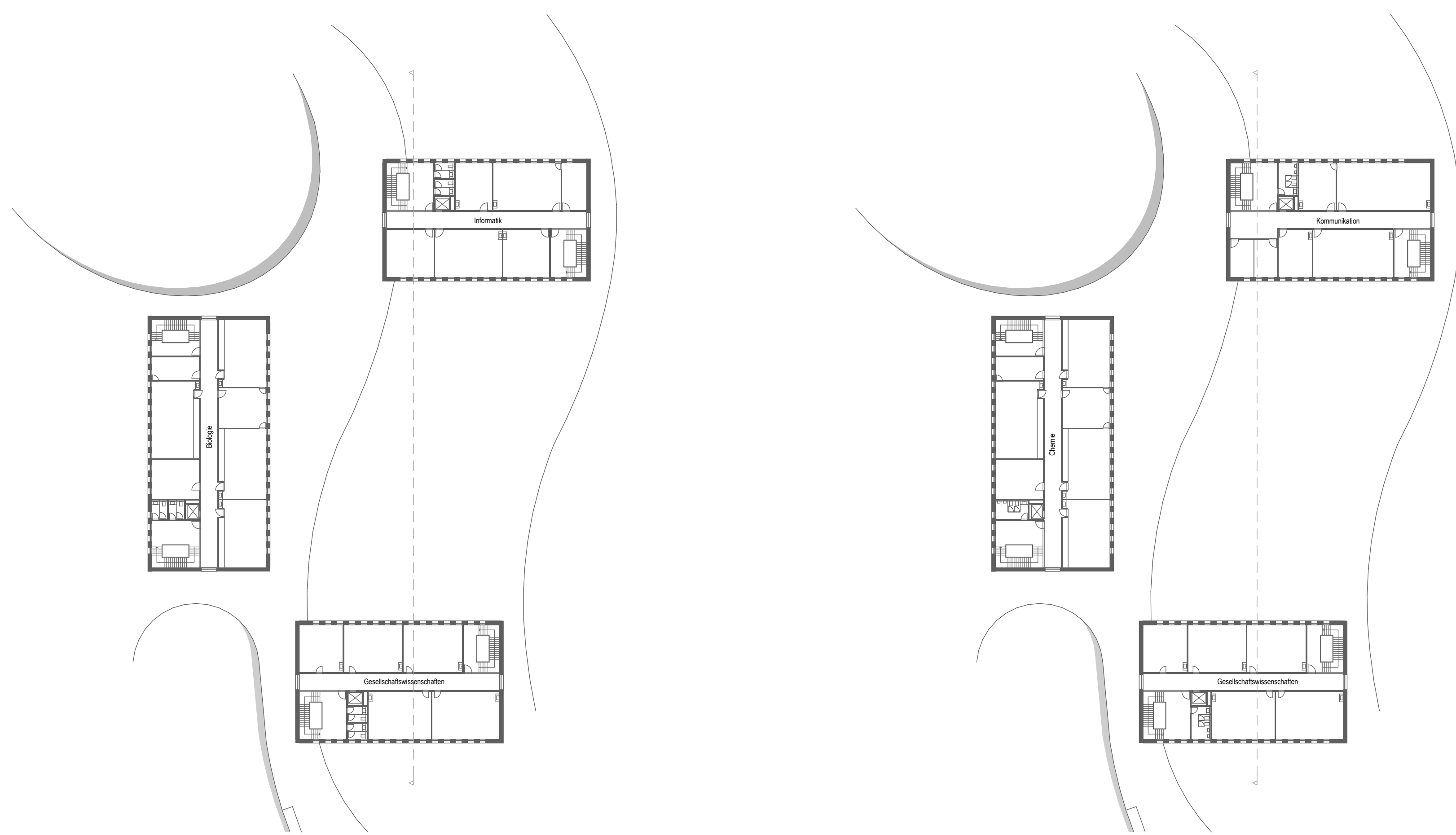


Die Baukörper verbinden sich miteinander und mit der Umwelt.





Aula (Blick von der Galerie)

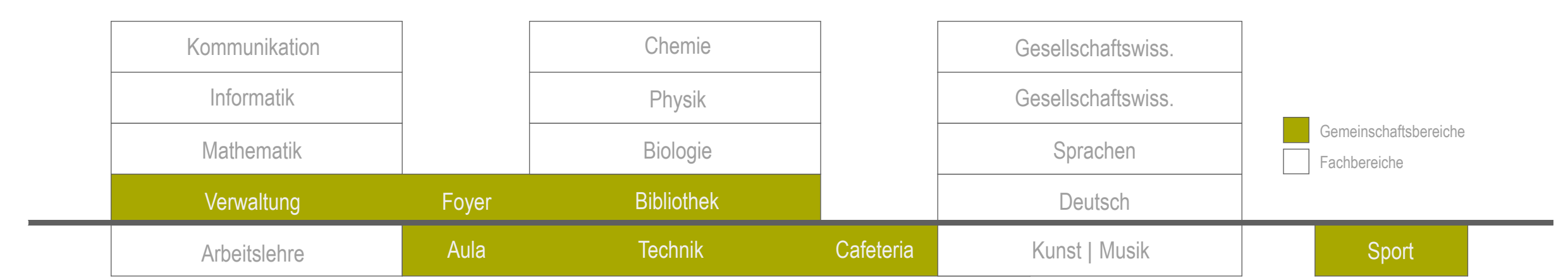


2. Obergeschoss M 1:500

3. Obergeschoss M 1:500

Die Verbindungsebene im Erdgeschoss und Untergeschoss ist offen gestaltet, die Materialien sind Glas und Beton. Durch die regelmäßige Anordnung der Betonstützen ergibt sich eine feine vertikale Gliederung, die der massiven Gestaltung der quaderförmigen Baukörper entgegentritt. Diese Massivität entsteht durch die Fassadengestaltung mit Ziegelmauerwerk.

Aula und Cafeteria liegen nebeneinander und werden durch die leicht erhöhte Bühne getrennt. Eine verschiebbare Trennwand macht die autonome Nutzung der Aula möglich. Die Cafeteria ist von den Verkehrsflächen offen zugänglich und kann neben der Essensvergabe auch als Aufenthaltsraum dienen und hat direkten Zugang zum Schulhof. Tritt man durch den Haupteingang in das Erdgeschossfoyer ein, lädt eine großzügige Galerie zum Blick in den offenen Aula- und Cafeteriabereich und den Schulhof ein. Über hohe Glasflächen wird dieser Bereich natürlich belichtet. Quergestellte Wandscheiben sorgen für den nötigen Sonnenschutz und gewährleisten den dauerhaften Blick nach außen.

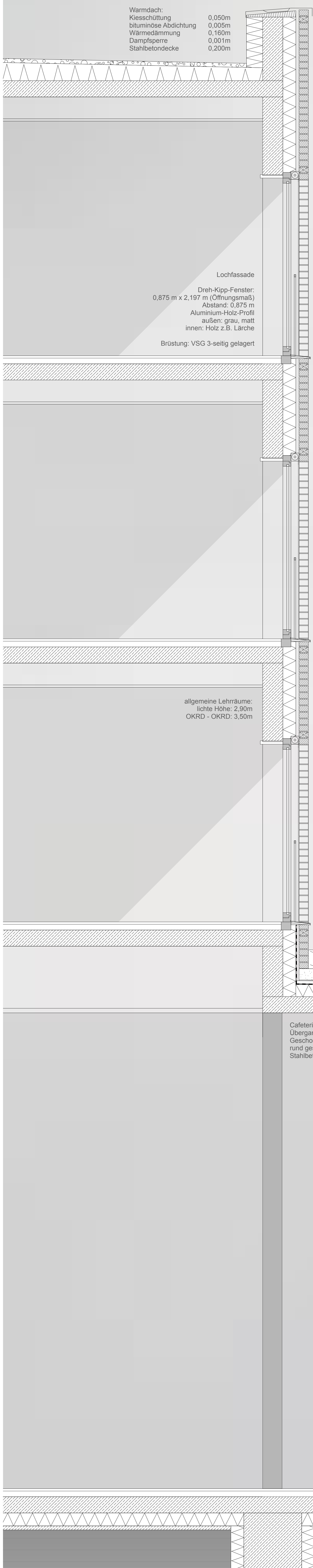


Gebäudeorganisation



Perspektivischer Querschnitt Aula M 1:50

Warmdach:
 Kiesschüttung 0,050m
 bituminöse Abdichtung 0,005m
 Wärmedämmung 0,160m
 Dampfsperre 0,001m
 Stahlbetondecke 0,200m



Lochfassade
 Dreh-Kipp-Fenster:
 0,875 m x 2,197 m (Öffnungsmaß)
 Abstand: 0,875 m
 Aluminium-Holz-Profil
 außen: grau, matt
 innen: Holz z.B. Lärche
 Brüstung: VSG 3-seitig gelagert

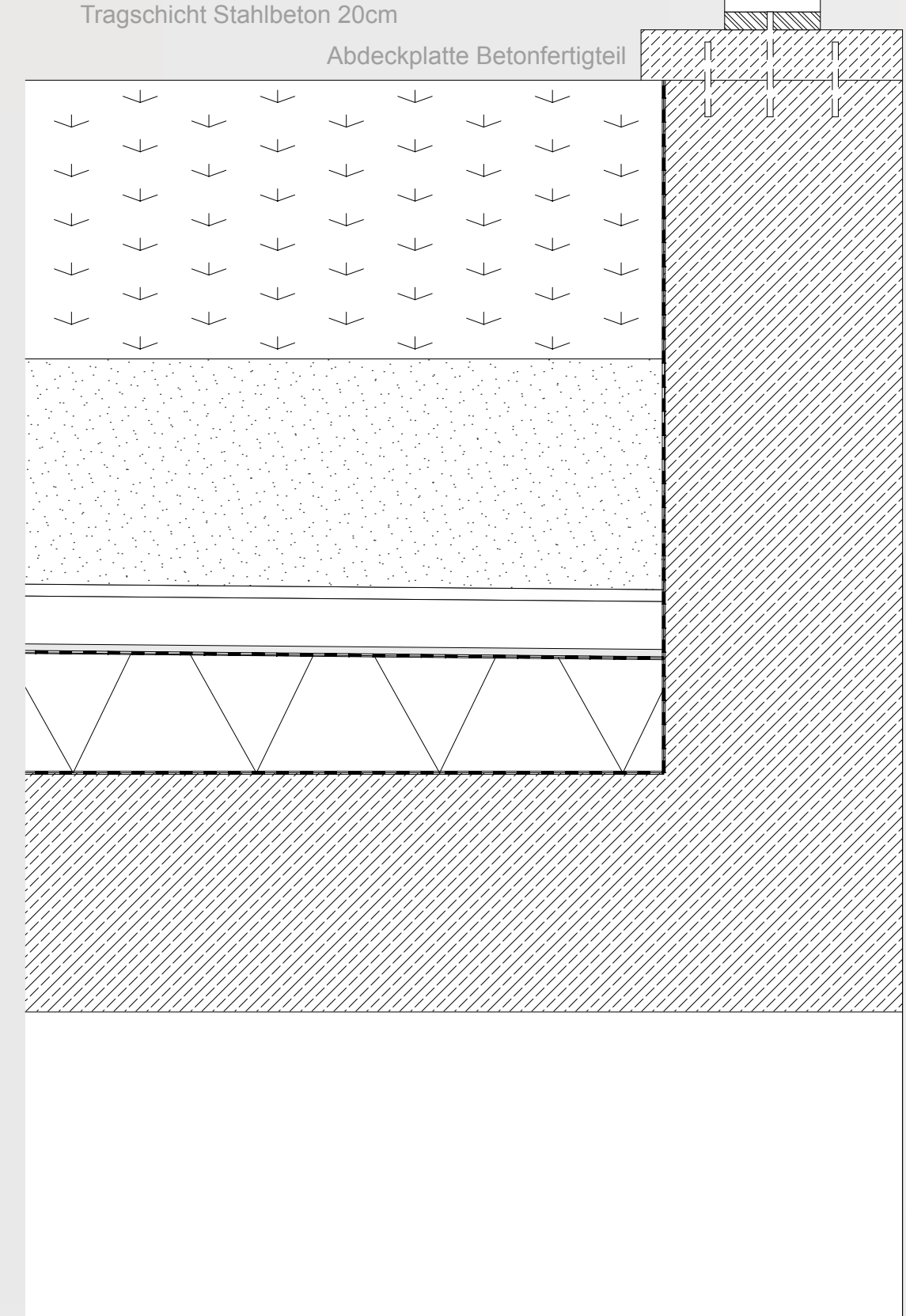
allgemeine Lehrräume:
 lichte Höhe: 2,90m
 OKRD - OKRD: 3,50m

begehbare Dach
 extensive Begrünung
 Aufbauhöhe: 0,58m ab
 OKRD

Cafeteria
 Übergang von 1- zu 2-
 Geschossigkeit
 rund geschaltete
 Stahlbetondecke

Geländer
 Flachstahl, schwarzgrau
 befestigt an Stahlbetonabschluss des begrünten Dachs

Vegetationsschicht 20cm
 Schutz-, Drain- und Filterschicht 6 cm
 wurzelfeste Dachabdichtung
 Wärmedämmung 16cm
 Dampfsperre
 Tragschicht Stahlbeton 20cm

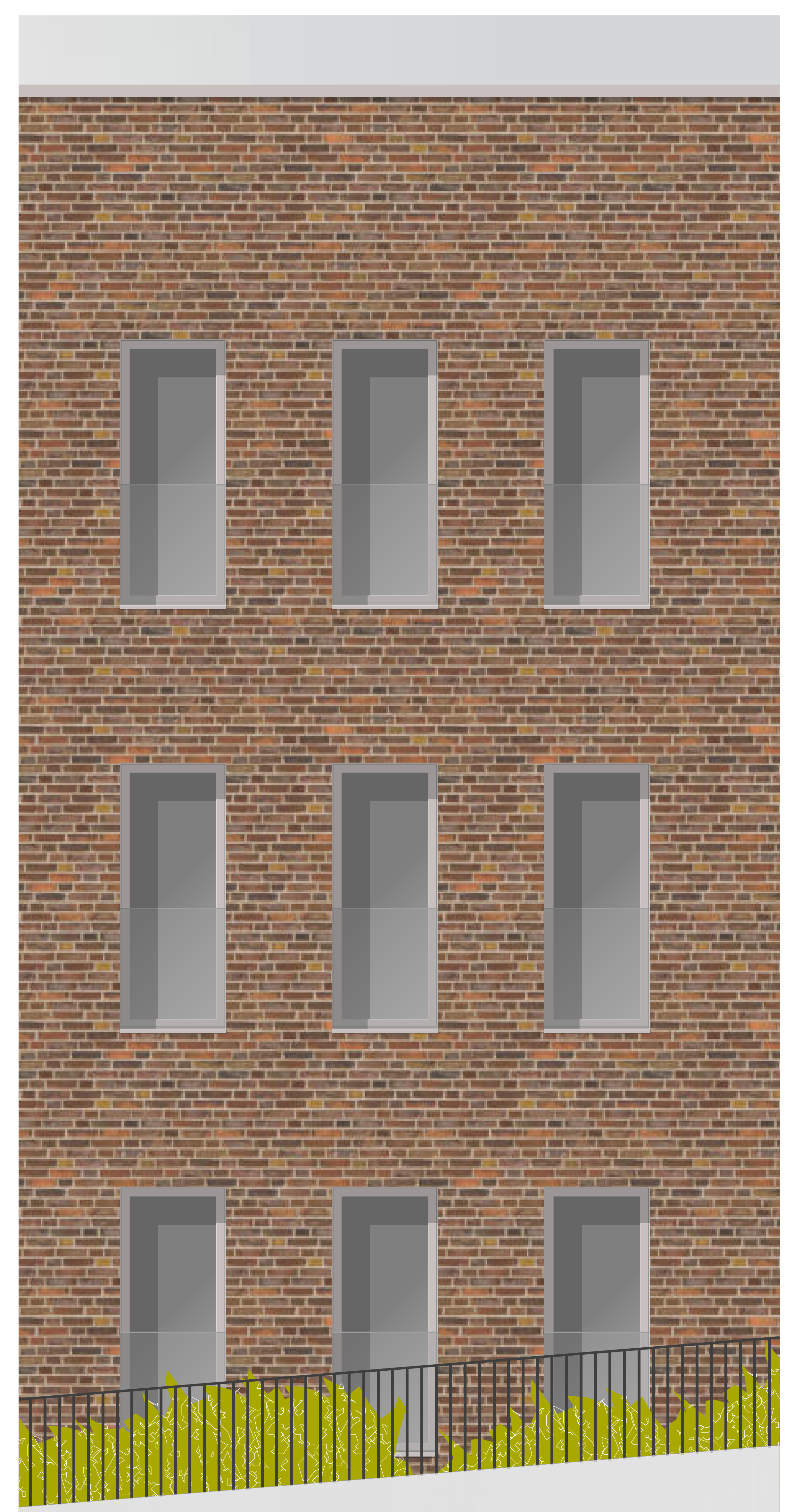
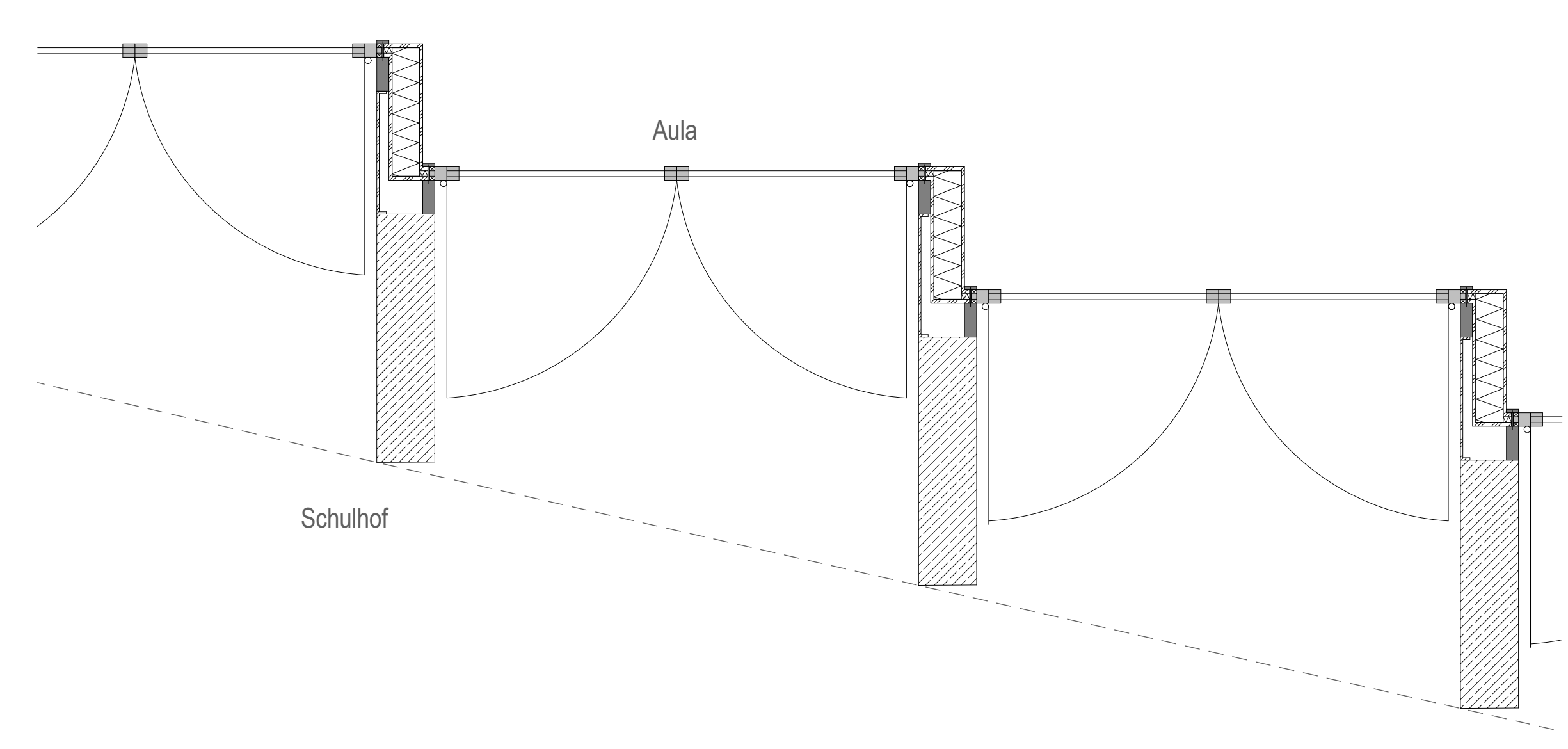


Detail Brüstung M 1: 5

Geländer aus Flachstahl,
 vertikal gegliedert

Pfosten-Riegel-Konstruktion
 Tür- und Fensterelement
 b = 1,75
 sitzt hinter Stützen,
 seitliche Verkleidungen
 verdecken Fassadensprünge

Massive Stützen
 mit Trag- und
 Sonnenschutzfunktion
 Stahlbeton
 t = 1,00m
 b = 0,24m
 h = 2,80 - 6,20m



Dreitafelprojektion Fassade M 1:20